

## **VP-Steinacker: WKStA muss nach Vorwürfen für rasche Aufklärung sorgen**

Utl.: Kurier berichtet über sonderbares Fehlverhalten von  
WKStA-Chefin Vrabl-Sanda - sofortige Aufklärung und  
Transparenz verlangt =

Wien (OTS) - „WKStA-Chefin Vrabl-Sanda soll sich 2016 mit dem Anwalt  
des im Buwog-Prozess beschuldigten Peter Hochegger getroffen und dazu  
keinen Aktenvermerk angelegt haben, obwohl ein solcher vom Gesetz  
vorgeschrieben wird. Die WKStA muss in dieser Causa für rasche  
Aufklärung sorgen“, sagt ÖVP-Justizsprecherin Michaela Steinacker,  
bezugnehmend auf einen Bericht der Tageszeitung Kurier.

Steinacker fordert Transparenz ein: „Die sonderbaren Umstände  
dieses geheim gehaltenen Treffens müssen genau untersucht werden,  
damit das Vertrauen der Bevölkerung in die Justiz keinen Schaden  
nimmt.“

~

Rückfragehinweis:

Die neue Volkspartei  
Abteilung Presse, Kommunikation  
Tel.:(01) 401 26-620  
presse@oevp.at  
<https://www.dieneuevolkspartei.at/>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/165/aom>

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0009 2020-02-29/10:23

291023 Feb 20

Link zur Aussendung:

[https://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20200229\\_OTS0009](https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20200229_OTS0009)